Druckdatum: 18.09.2007
Überarbeitet am: 18.09.2007 - Version: German
Art.-Nr., Produkt: 02017 silasoft® catf

DETAX

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt:

1.1.1	Handelsname:	silasoft® catf
1.1.2	Verwendung:	Abformmaterial für zahnärztliche Zwecke.

1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferanten:

Hersteller / Lieferant:	DETAX GmbH & Co. KG
Straße:	Carl-Zeiss-Str. 4
Nat. Kennz. / PLZ / Ort:	D-76275 Ettlingen
Telefon:	07243/510-0 Telefax: 07243/510-100

2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

1.2 Chemische Charakterisierung: Beschreibung: Silizium-Zinn-Verbindung mit Hilfsstoffen und Farbpigment.

2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe: Alkylstannosiloxan

CAS-Nr.:	93925-42-9
Konzentration:	< 25%
Gefahrensymbol:	Xi
Gefahrensatz (R-Sätze):	36: Reizt die Augen.

2.3 Kennzeichnung der Zubereitung: Keine kennzeichnungspflichtige Zubereitung gemäß der Richtlinie 1999/45/EG.

3 Mögliche Gefahren

3.1 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Kontakt mit den Augen vermeiden, kann Irritationen verursachen. Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung ausziehen.

4.2 nach Einatmen: Frischluftzufuhr; bei anhaltender Reizung Arzt konsultieren.

4.3 nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen; bei andauernder Reizung ärztlichen Rat einholen.

4.4 nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort 15 Minuten mit fließendem Wasser ausspülen. Augenarzt konsultieren.

4.5 nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 geeignete Löschmittel: Wassernebel, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid.

5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umluftunabhängigen Atemschutz verwenden. Schutzkleidung, Entsorgungsarbeiten mit ex-geschützten Geräten durchführen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Ungeschützte Personen fernhalten. Geeignete Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur) aufnehmen; Entsorgung siehe Punkt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung des unausgehärteten Materials mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von offenen Flammen, Wärme- und Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

7.2 Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: In dicht geschlossenen Originalgebinden kühl und trocken, getrennt von Lebensmitteln lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit brandfördernden Materialien zusammenlagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen.

8 Expositionsbegrenzung und Persönl. Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für ausreichende Belüftung und/oder Absaugung sorgen.

8.2 Zugeordnete Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (Luftgrenzwert nach TRGS 900): **Wert** für Zinnverbindungen 0,1 mg/m^3

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Dämpfe nicht einatmen.

Atemschutz (Filter A): Erforderlich beim Auftreten von Dämpfen infolge Überhitzung.

Handschutz: Das Tragen von Schutzhandschuhen wird empfohlen. Geeignet sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien (Durchbruchzeit ≥ 8 Stunden):
Nitrilkautschuk/Nitrillatex – NBR (0,35 mm)
Butylkautschuk – Butyl (0,5 mm)
Fluorkautschuk – FKM (0,4 mm);
(Durchbruchzeit ≥ 4 Stunden):
Polychloropren – CR (0,5 mm).
Nicht geeignet sind folgende Handschuhmaterialien:
Naturkautschuk/Naturlatex – NR; Polyvinylchlorid – PVC.
Völlig ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe.

Augenschutz: Sofern ein Verspritzen der Flüssigkeit nicht völlig ausgeschlossen werden kann, Schutzbrille verwenden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

Form: Flüssigkeit
Farbe: hellblau
Geruch: nach Pfefferminze

9.2	Sicherheitsrelevante Daten:		Methode (67/548/EG)
	Zustandsänderung:		
	Siedepunkt. .....: =	> 200 °C	DIN 51356
	Flammpunkt .....: =	> 100 °C	DIN 51755
	Entzündlichkeit.....:	nicht verfügbar	
	Zündtemperatur .....: =	> 300 °C	DIN 51794
	Selbstentzündlichkeit .....:	nicht verfügbar	
	Brandförd. Eigenschaften .....:	nicht verfügbar	
	Explosionsgefahr .....:	nicht verfügbar	
	Explosionsgrenzen.....:	nicht verfügbar	
	Dampfdruck.....: =	< 1 hPa bei 20 °C	
	Dichte.....: =	ca. 1,0 g/cm³ bei 20 °C	DIN 51757
	Löslichkeit in Wasser .....: =	unlöslich	
	pH-Wert.....:	n.a.	
	Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser:	nicht verfügbar	
	Viskosität.....: =	< 80 mPa.s bei 23 °C	Brookfield
9.3	Weitere Angaben:		
	Thermische Zersetzung .....: =	> 250 °C	

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen: Keine Angaben verfügbar.

10.2 Zu vermeidende Stoffe: Keine Angaben verfügbar.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

11 Angaben zur Toxikologie

11.0 Allgemeines: Nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen ist das Produkt bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung ohne gesundheitliche Risiken zu handhaben.

11.1 Akute Toxizität: Keine Daten bekannt.

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):
Keine Daten bekannt.

12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten: Keine Daten bekannt.

12.3 Ökotoxische Hinweise:
Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/ Vermehrungshemmung):
Nicht in Kläranlagen einbringen.

12.4 Weitere ökologische Hinweise: Nicht in Abwasser gelangen lassen. Nicht in Erdreich und Gewässer gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt: Empfehlung: Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

13.2 Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14 Transportvorschriften

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:
GGVS/GGVE Klasse ... : Kein Gefahrgut

ADR/RID Klasse ..... : Kein Gefahrgut
Warntafel - Gefahr-Nr.: :
Bezeichnung des Gutes:
Bemerkungen..... :
Versandsymbole ..... :
Begrenzte Mengen..... :

14.2 Binnenschifftransport ADN/ADNR:
Bemerkungen: Kein Gefahrgut

14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee:
IMDG/GGVSee-Klasse : Kein Gefahrgut
EmS-Nr.. ..... :
Marine pollutant ..... :
Proper shipping name.. :
Technischer Name..... :
LTD. QTY ..... :

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
ICAO/IATA-Klasse ..... : Kein Gefahrgut
Proper shipping name.. :
Technischer Name..... :
Bemerkungen:
Luftpost ..... : zugelassen

15 Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß der Richtlinie 1999/45/EG.

15.2 Nationale Vorschriften:
.....Klassifizierung nach VbF: n.u.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 = wassergefährdend (Einstufung gemäß Anhang 4 VwVwS vom 17.05.1999 in der aktuellen Fassung).

16 Sonstige Angaben

n.a. = nicht anwendbar n.u. = nicht unterstellt

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungs-vorschriften dar.